

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Handlungsfeld 4: Stärkung des Lokalen Sozialen Kapitals
Aktion	
Förderzeitraum	01.06.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Das Berufsbild Sozialassistenten
Projektziel (Hauptziel)	Information und Sensibilisierung von Arbeitgeber/innen für das Berufsbild Sozialassistenten und für Sozialassistenten/innen mit interkulturellem Hintergrund. Aufzeigen von Erwerbsmöglichkeiten für Sozialassistenten/innen.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt wendet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die als Stadtteilmütter im Bezirk tätig waren und anschließend eine Weiterbildung Sozialassistenten mit dem neuen Lernfeld "Interkulturelle Familienarbeit" absolvieren. Migrantinnen, die bisher keinen Zugang zum Arbeitsmarkt hatten, werden im Übergang von Weiterbildung in den Arbeitsmarkt unterstützt. Die Projektkoordination vernetzt die zur Zeit in der Weiterbildung befindlichen Frauen mit potentiellen Arbeitsfeldern und Arbeitgeber/innen für einen nahtlosen Übergang aus der Weiterbildung in die Arbeitswelt. Potentielle Arbeitgeber/innen werden über das neue Berufsbild informiert und mit den potentiellen Bewerberinnen (Sozialassistentinnen) vernetzt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Die Wille gGmbH, Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin Frau Schneider-Mezari, Tel. 26 476 223, Fax: 26 476 299 E-Mail: andrea.schneider-mezari@diewille.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte Agentur Fort- und Weiterbildung Lobetal Arbeitgeber/innen

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Arbeitgeber/innen im Bezirk kennen das Berufsfeld Sozialassistentenz und den Schwerpunkt "Interkulturelle Familienarbeit".</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Gespräche mit Arbeitgeber/innen</p> <p>Informationsflyer für Arbeitgeber/innen</p> <p>Arbeitsplatzbeschreibungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Arbeitgebergespräche erfolgten in den drei möglichen Arbeitsbereichen von Sozialassistentinnen, der Behindertenhilfe, Pflege und im sozialpädagogischen Bereich</p> <p>Zur Information über das neue Berufsbild Sozialassistentenz wurde entsprechend des Arbeitsbereiches ein Informationsblatt für Arbeitgeber erstellt, welches über Inhalte der neuen Ausbildung und deren Schwerpunkt "Interkulturelle Familienbegleitung" informiert. Das Informationsblatt wurde auch den Sozialassistentinnen in der Weiterbildung für ihre Bewerbungs-/Präsentationsmappen zur Verfügung gestellt. Informationsblätter liegen vor.</p> <p>In Berlin gab es bisher keine Vorlage für eine Arbeitsplatzbeschreibung für Sozialassistentinnen. Dazu wurden Brandenburger Arbeitgeber akquiriert, die ihre Arbeitsplatzbeschreibungen zur Verfügung stellten, für die Entwicklung dieser Beschreibungen in Berlin. Die Arbeitsplatzbeschreibungen befinden sich z.Z. bei den potentiellen Arbeitgebern in den o.g. Arbeitsbereichen zur Überarbeitung.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Angehende Sozialassistentinnen kennen mögliche Berufsfelder und Arbeitgeber/innen.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Infolyer über mögliche Berufsfelder</p> <p>Vernetzung zu den beworbenen Arbeitgeber/innen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Den Sozialassistentinnen in Weiterbildung stehen drei Informationsblätter über mögliche Berufsfelder zur Verfügung. Eine Präsentationsmappe ermöglicht Arbeitgeber/innen den Überblick über das neue Berufsbild. Informationsblätter liegen vor.</p> <p>Die Sozialassistentinnen in Weiterbildung wurden über interessierte Arbeitgeber/innen in den drei Arbeitsbereichen (Behindertenhilfe, Pflege, Sozialpädagogik) informiert, sowie über Bewerbungsmodalitäten und Arbeitsinhalten. Informationsblätter liegen vor.</p>

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Das Projekt wendet sich an zwei Zielgruppen: Arbeitgeber/innen im sozialen Bereich und Sozialassistentinnen in Weiterbildung. Durch die gezielte Information von Arbeitgeber/innen über den Beruf der Sozialassistentenz und den Schwerpunkt "Interkulturelle Familienarbeit" erweitern sich die Einstiegschancen für Sozialassistentinnen. Zum anderen entwickeln Sozialassistentinnen mit Migrationshintergrund Erwerbsperspektiven. Sie werden dabei unterstützt, auf dem Arbeitsmarkt mit einem neuen Berufsfeld Fuß zu fassen. Akteure in der sozialen Arbeit werden nachhaltig vernetzt und um neue Mitarbeiter/innen mit interkulturellen Kompetenzen bereichert.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.980,02 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.980,03 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.960,05 €	